



An die  
Wissenschaftler/innen des  
DFG-Schwerpunktprogramms  
„Antarktisforschung mit vergleichenden  
Untersuchungen in arktischen Eisgebieten“

15. Juli 2016

## Rundbrief SPP „Antarktisforschung“ Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im „Sommer“-Rundbrief gibt es wichtige Informationen zum anstehenden Koordinationsworkshop Mitte September in Rostock. Außerdem Hinweise bezüglich der Bewilligungsschreiben der aktuellen Antragsrunde und zum bevorstehenden Fortsetzungsantrag des Schwerpunktprogramms „Antarktisforschung“.

### Koordinationsworkshop

Das DFG-Schwerpunktprogramm "Antarktisforschung" veranstaltet jährlich einen Koordinationsworkshop. Dieser richtet sich an Wissenschaftler deutscher Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen und findet dieses Jahr vom **14.-16.09.2016 an der Universität Rostock** statt. Der Koordinationsworkshop ist **verpflichtend** für Antragsteller, die ein neues Projekt im SPP Antarktisforschung beantragen wollen (5 minütige Präsentation) oder die einen Verlängerungsantrag stellen möchten, sowie für die derzeitig Geförderten im Rahmen des Schwerpunktprogramms (Posterpräsentation). Genauere Informationen finden Sie auf der Webseite unter Workshops oder unter folgendem Link: <http://www.spp-antarktisforschung.uni-rostock.de/workshops/koordinationsworkshop/>

Der Anmeldeschluss für die Beiträge für den Koordinationsworkshop ist der **01. September 2016**. Anmeldungen erfolgen über das Koordinationsbüro der Universität Rostock (Julia Regnery: E-Mail: [julia.regnery@uni-rostock.de](mailto:julia.regnery@uni-rostock.de)). Bitte füllen Sie dazu das im Anhang befindliche Anmeldeformular aus.

Der/die Teilnehmer/in, der/die das Projekt (Poster oder Vortrag) vorstellt darf beim SPP-Koordinationsbüro Reisekosten beantragen. Dabei ist es unerheblich, welcher der Autoren teilnimmt. Bei den Fahrtkosten bitten wir Sie die Sparpreise der Deutschen Bahn zu buchen. Die

Reservierung des Hotels vor Ort sollte selbstständig erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Obergrenze für eine Hotelübernachtung 65 Euro beträgt.

Es sind Kontingente in 2 Hotels in der Nähe des Hauptbahnhofs und in 15-20 Gehminuten zur Universität reserviert:

Hotel an der Stadthalle:

<http://www.hotelstadthalle.de/>

Zimmer direkt im Hotel buchbar unter dem Stichwort "Antarktischforschung" **bis zum 01.08.2016**.  
Zimmer am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, Zimmer am Abreisetag bis 11:00 Uhr räumen. Preis Einzelzimmer 45 Euro, Doppelzimmer 60 Euro, Frühstück 9,50 Euro.

Intercity Hotel:

<https://www.intercityhotel.com/hotels/alle-hotels/deutschland/rostock/intercityhotel-rostock>

Zimmer direkt im Hotel buchbar unter dem Stichwort "Antarktis" **bis zum 01.08.2016**.  
Zimmer am Anreisetag ab 15:00 Uhr zur Verfügung, Zimmer am Abreisetag bis 11:00 Uhr räumen. Preis Einzelzimmer 61 Euro, Doppelzimmer 89,50 Euro inkl. Frühstück.

Weitere Hotelvorschläge (ohne reservierte Kontingente)

Motel One:

<http://www.motel-one.com/de/hotels/rostock/rostock/>

Hotel Greifennest:

<http://www.greifennest.de/>

Ibis Hotel:

<http://www.ibis.com/de/hotel-2208-ibis-rostock-am-stadthafen/index.shtml>

Am 14.09.2016 wird der Koordinationsworkshop um 19:00Uhr mit einem Icebreaker starten. Donnerstags und freitags (15.09. und 16.09. ab 8:30Uhr) werden die Präsentationen stattfinden. Das Ende des Workshops wird **voraussichtlich** am Freitagnachmittag gegen 15:00Uhr sein. Genauere Informationen erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss Anfang September.

Dieses Jahr wird es vor und nach dem Koordinationsworkshop noch interessante Veranstaltungen mit Bezug zur Polarforschung in Rostock geben. Am Mittwoch den 14.09.2016 ist das Arbeitskreistreffen des AK „Biologische Prozesse“ der Deutschen Gesellschaft für Polarforschung geplant. Am gleichen Tag soll es am späten Nachmittag außerdem noch einen kurzen APECS (Association of Polar Early Career Scientists) Workshop für die Nachwuchswissenschaftler/innen geben. Interessenten für diese Veranstaltungen sollten dies in ihren Reiseplänen mit berücksichtigen. Am 17.09. und 18.09.2016 wird der Arbeitskreis der Polarlehrer sein Treffen an der biologischen Station in Zingst abhalten. Für interessierte Lehrer besteht aber bereits die Möglichkeit am Koordinationsworkshop teilzunehmen, um Kontakte zwischen Schule und Wissenschaft zu fördern. Nähere Informationen werden zeitnah von den jeweiligen Stellen zirkuliert.

### Aktuelle Antragsrunde und neue Antragsrunde

Die Förderbewilligungen als auch die Absagen der aktuellen Antragsrunde (2015/2016) sollten bis Ende Juli bei Ihnen eingehen. Das Aufforderungsschreiben zur neuen Antragsrunde (2016/2017) wird wahrscheinlich erst Mitte August versendet. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie dennoch die Anmeldung zum Koordinationsworkshop (besonders bezüglich der Hotelreservierung) schon vorzeitig vornehmen. Stichtag zur Einreichung der Anträge ist auch in diesem Jahr wieder Anfang November (voraussichtlich 02.11.2016).

### Fortsetzungsantrag

Das Schwerpunktprogramm „Antarktisforschung“ hat noch eine Laufzeit bis Ende 2018 (Anträge können noch zum 01.11.2016 und zum 01.11.2017 eingereicht werden). Um eine Förderung für weitere 6 Jahre darüber hinaus sicherzustellen, muss ein Fortsetzungsantrag des SPP bis zum 01.11.2016 bei der DFG eingereicht werden. Der Fortsetzungsantrag besteht aus einem Bericht der letzten 5 Jahre und einem Zukunftskonzept für die nächste Förderperiode. An beidem arbeiten wir bereits intensiv. Einen Dank schon mal an alle Kolleginnen und Kollegen, für das Ausfüllen des Projektfragebogens. Diese werden uns eine große Hilfestellung sein. Wir hoffen weiterhin auf Ihre tatkräftige Unterstützung, damit die Zukunft des SPPs auch für weitere 6 Jahre gesichert ist.

Beste Grüße und einen schönen Sommer wünschen

Ulf Karsten, Petra Quillfeldt, Frank Lisker, Boris Koch und Julia Regnery